

Protokoll
über die 92. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
(Sondersitzung)

Gemeinsame Beratung mit dem Hauptausschuss am 21.01.2014

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja	entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz
Steinmüller, Rolf	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich	entsandt durch CDU-Fraktion
Zeitz, René	entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank	entsandt durch ZG (fraktionsl. Mitgl. der Stadtvertretung Gerd Güll, Michael Schmitz, Stev Ötinger
Zischke, Thomas	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

beratende Mitglieder

Erdmann, Peter	entsandt durch Seniorenbeirat
----------------	-------------------------------

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Niesen, Dieter

Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Göpfert, Roland

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
 - 2.1. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu Wirtschaftsplänen
hier: 2. Veränderungsliste der Verwaltung
 - 2.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
hier: Änderungsantrag der Fraktionen von SPD-Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE und CDU vom 21.01.2014
 - 2.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Wiedervorlage aus der 90. FiA Sitzung am 09.12.2013
Vorlage: 01651/2013
3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Schulte eröffnet die Finanzausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit her.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

- zu 2 **Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014**

- zu 2.1 **Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zu den Ergebnis- und Finanzhaushalten, zum Stellenplan und Ergänzungsbänden zu Wirtschaftsplänen
hier: 2. Veränderungsliste der Verwaltung**

Bemerkungen:

Es liegt eine 2. Veränderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2014 vom 20.01.2014 vor. Diese wurde den Fraktionen zugeleitet und ist zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

Herr Niesen erklärt auf Nachfrage, dass der Mehrbedarf in Höhe von 200 T€ gegenüber dem Ursprungsplanentwurf 2014 aus dem in der Stadtvertretung beschlossenen Strategiepapier resultiere. Frau Gramkow erklärt auf Nachfrage, dass die Verwaltung zur Stadtvertretung am 27.01.2014 beispielhaft an zwei Maßnahmen den Mehrbedarf erläutern werde.
Mit der 2. Veränderungsliste der Verwaltung werde das Defizit nicht weiter erhöht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die 2.Veränderungsliste der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 2.2 **Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
hier: Änderungsantrag der Fraktionen von SPD-Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE und CDU vom 21.01.2014**

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung wird ein mehrfraktioneller Änderungsantrag (SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE) vom 21.01.2014 verteilt. Dieser wird in die Informationssysteme zur Beschlussvorlage eingestellt.

Herr Schulte, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen erklärt einleitend, dass ein Arbeitskreis von Vertretern der Fraktionen von SPD-Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE und CDU diesen Änderungsantrag erarbeitet haben und erläutert die einzelnen Maßnahmen des Änderungsantrages.

Auf die Frage von Herr Horn an die Verwaltung, ob durch die vorgeschlagenen Ertragserhöhung von 100 T€ im TH 14 (Beteiligungen) eine Gebührenerhöhung für die Bürger zu erwarten sei erklärt die Oberbürgermeisterin, dass es keine Gebührenerhöhung geben werde. Diese Ansatzzerhöhung resultiert daraus, dass es derzeit keine Übereinstimmung zwischen dem Wirtschaftsplan der SAE und dem Hpl Ansatz 2014 gibt, weil der Wirtschaftsplan 2014 im Werkausschuss vorgelegt wurde, als der Hpl Entwurf 2014 bereits erstellt war.

Herr Strauß kritisiert, dass dieser mehrfraktionelle Änderungsantrag als Tischvorlage vorgelegt wird und bezieht sich kritisch auf die Vorschläge zur Erhöhung der Aufwendungen von 80 T€ für „Fit for life“ und 50 T€ Lernmittel.

Herr Schmitz findet diesen mehrfraktionellen Änderungsantrag nicht haushaltsneutral, weil die Verwaltung einen nicht ausgeglichenen Entwurf auch für 2014 vorgelegt habe und warnt davor, dass es zur Handlungsunfähigkeit kommen kann, wenn in dieser Form weiter so verfahren werde. Die Mehrerträge hätten zur Reduzierung des Fehlbetrages Verwendung finden sollen.

Die Oberbürgermeisterin Frau Gramkow erklärt auf die Frage von Herrn Horn aus der letzten HA Sitzung, dass für den Hpl Entwurf 2014 kein Neudruck mit Erläuterungen erfolgen wird.

Frau Gramkow informiert im Rahmen der Beratung zum Änderungsantrag, dass der Bericht des beratenden Beauftragten für Mitte Februar 2014 angekündigt wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen stimmt dem mehrfraktionellen Änderungsantrag in der heutigen Sitzung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

zu 2.3 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014**
Wiedervorlage aus der 90. FiA Sitzung am 09.12.2013
Vorlage: 01651/2013

Bemerkungen:

Nach Kenntnisnahme der 2. Veränderungsliste der Verwaltung und Beschluss des mehrfraktionellen Änderungsantrages von 21.01.2014 wird der Haushalt 2014 zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 einschließlich aller Anlagen, sowie aller Veränderungslisten aus der Verwaltung und Änderungsanträgen der Fraktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

zu 3 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Jahresergebnis 2013. Die Neuverschuldung im Jahr 2013 beträgt 4,2 Mio. €.
Sie kündigt für die Sitzung des Hauptausschusses am 28.01.2014 hierzu eine Beschlussvorlage an.

Herr Niesen erläutert das Ergebnis.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in